

09.03.2022
Drucksache 042/22

Fahrt einer Delegation des Kreises Unna in den Partnerkreis Nowy Sacz und Unterstützung des Partnerkreises bei der Versorgung der Flüchtenden aus der Ukraine

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Kreisausschuss	21.03.2022	Entscheidung	öffentlich

Organisationseinheit Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Berichterstattung Landrat Mario Löhr

Budget 01 Zentrale Verwaltung

Produktgruppe 01.03 Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen

Produkt 01.03.02 Ehrungen und Partnerschaften

Haushaltsjahr **Ertrag/Einzahlung [€]**

Aufwand/Auszahlung [€]

Beschlussvorschlag

1. Die Fahrt der im Sachbericht der Drucksache 042/22 aufgeführten Delegation des Kreises Unna in den Kreis Nowy Sacz, Polen, in der Zeit vom 21.04. bis 23.04.2022 wird als Dienstreise genehmigt.
2. Der Landrat wird beauftragt, Finanzierungsmöglichkeiten unter Einbeziehung von Spenden Dritter für die Unterstützung des Partnerkreises Nowy Sacz bei der Versorgung der Flüchtenden aus den Kriegsgebieten der Ukraine zu prüfen und die finanzielle Abwicklung zum Transfer nach Polen zu regeln.

Sachbericht

Der polnische Partnerkreis des Kreises Unna, Nowy Sącz, unterstützt als grenznaher Kreis die Flüchtenden aus den Kriegsgebieten der Ukraine. Am 09.03.2022 tauschten sich Herr Landrat Löhr, Herr Kreisdirektor Janke und Herr Landrat Kwiatkowski über die aktuelle Lage aus. Herr Landrat Kwiatkowski berichtete, dass man bereits viele Flüchtende aus der Ukraine im Kreisgebiet Nowy Sącz aufgenommen und untergebracht habe. Hierfür würden unter anderem Schulen und Turnhallen genutzt. Im Moment habe man die Versorgungslage noch gut unter Kontrolle, sei aber dabei, weitere Unterkünfte einzurichten. Daher würden in Kürze vor Ort insbesondere Feldbetten, Schlafsäcke, Decken und Kinderspielzeug benötigt. Hilfreich sei insbesondere finanzielle Unterstützung, da die benötigten Dinge vor Ort beschafft werden könnten.

Herr Landrat Löhr hat die finanzielle Unterstützung des Kreises Unna zugesagt. Er schlägt vor, verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten, wie beispielsweise Spenden der Gesellschaften oder im Kreis ansässiger privater Unternehmen, zu prüfen. Die Spendenbereitschaft sollte zunächst abgewartet werden, bevor eine etwaige Aufstockung durch Kreismittel geprüft wird.

Zwischen den Landräten wurde zudem der kurzfristige Besuch einer Delegation aus dem Kreis Unna im Partnerkreis vereinbart, um sich ein Bild von der Situation vor Ort zu verschaffen und dort konkrete Hilfen zu besprechen. Als Termin wurde inzwischen der Zeitraum vom 21.04.-23.04.2022 vereinbart.

In der Sitzung des Ältestenrates am 10.03.2022 bestand seitens der Fraktionen Einigkeit, dass angesichts der angespannten Lage eine kleine Delegation reisen sollte. Inzwischen wurden als Teilnehmer Herr Krammenschneider-Hunscha (SPD), Herr Jasperneite (CDU) und Herr Goldmann (GRÜNE im Kreistag) vorgeschlagen. Neben Herrn Landrat Löhr nehmen seitens der Verwaltung Frau Schmücker, Büro LK, als Koordinatorin für die Kreispartnerschaften und Herr Alexewicz als Dolmetscher teil.

Anlagen

keine